

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 20

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Medusa Morente.

(Thème des Diocletian.)

Keine Venus, keine Muse,
Die in Schönheit hingebettet —
Eine sterbende Meduse,
Ungeschmückt und ungeglättet.

Noch im Tode stolze Züge,
Wie von Leidenschaft durchglutet,
Keine Falschheit, keine Lüge —
Nur ein Schmerz, der sich verblutet.

Sieht die Welle bei der Klippe,
Dass sie dem Geist entronne,
Frägt die blonde, stolze Lippe,
Ob der Schmerz denn sterben könne?

— Mat Marcusen.

Seltsame Schokoliere.

In den Londoner Convent Garden wagte sich dieser Tage eine Dame der Gesellschaft mit einem Kette besetzten Chamäleon, das bei ihr die Rolle des Schokolieres spielt. Man konnte das Tierchen an den Vorhängen der Loge auf- und ablaufen sehen. Die Narzisse, sich selbst Lieblingstiere zu halten, hat gegenwärtig bei den englischen Damen einen Höhepunkt erreicht. Es ist immer ein bizarre Kontrast, eine schöne Frau und ein wildes Tier friedlich beieinander zu sehen; aber es haben schon viele sich diesen Effekt nicht entgehen lassen. Vor einigen Jahren erregte Sarah Bern-

hardt mit ihrem zahmen Leoparden Aufsehen. Mrs. Arthur Cadogan hatte eine Vorliebe für giftige Schlangen. Eine kleine Schlange trug sie häufig als Armband; aber ihre Freunde atmeten doch erleichtert auf, als diese eigenartigen Lieblingstiere ausstarben und neue nicht an ihre Stelle traten. Angenehmer war eine zahme Otter, die Lady Dorothea und Lady Stella Hope besaßen; sie folgte ihnen wie ein Hündchen überallhin. Es war wirklich ein intelligentes Geschöpf, das einem Menschen lieb werden konnte; an seine Stelle trat später ein Hase, der den Namen „Mr. Juggins“ trug. Nach diesem kleinen Tierchen ist immer große Nachfrage bei den Gesellschaften; die beiden Damen nehmen das Tierchen, das sehr an ihnen hängt, häufig mit. Ein Mungos oder ein Affe ist heutzutage ein gewöhnliches Haustier und man kann oft genug sehen, wie solche Tierchen den Hals seines Herrn umschlingt. Ein Kaufmann in West-End erschrak förmlich heftig, als eine Kundin das Gesäufte bezahlte und plötzlich ein Etwas, das wie eine Pelzbluse aussah, nach dem herausgegebenen Kleingedäck schnappte und ihn mit glänzenden Augen anstarrte. Der Mann rief seine Angestellten zur Hilfe und war erst beruhigt, als ihm erklärt wurde, dass es sich nur um ein solches Tierchen handelte. Lady Anglesey besitzt ein winzig kleines Seidenfischchen, das sie immer bei sich trägt. Eine andere Dame hieß sich einen Vogel, der ihr mit großer Intelligenz folgte, aber er hatte keine Schattenseiten als Gefährte. Die Rothschildegg gehörte eine Zeit lang zu dem Strackenbühn in Piccadilly, aber sie wurde nach ihrem Tode nicht wieder ersehnt. Die afrikanische Moorlage war während des Krieges sehr beliebt und man sieht sie auch jetzt noch öfter im Park. Sie wird wie ein Hund an der Leine geführt und ist ein hübsches, kluges und sehr zärtliches Tierchen. Mrs. Holland hat eine seltsame Vorliebe für Chamäleons, die wie Grills umherspringen, ihre Stimme gut ken-

nen und auf ihren Ruf herbeikommen. Eine zahme grüne Eidechse, die mit hellen Bändern geschmückt ist, kriecht ihrer Herrin gern auf die Schulter und bleibt dort Stundenlang sitzen.

Hartes Geschick.

Wir entnehmen einem ausländischen Blatte folgende Geschichte: Vor 20 Jahren verließ ein junger Schweizer, namens Müller, seine Frau und seine neugeborene Tochter, um nach Mexiko auszuwandern. Während er dort als Kaufmann zu Wohlstand kam, starb in der Heimat, ohne dass er es erfuhr, seine Frau und das Kind wurde von einer Bauernfamilie in Appenzell erzogen und nahm auch deren Namen an, sodass es allgemein als deren Kind angesehen wurde. Vor einem Jahre verkaufte Müller, der in Mexiko den Namen Isfelder geführt hatte, seinen dortigen Besitz und kehrte, ebenfalls unter diesem Namen, in seine Heimat zurück. Hier hörte er nun, dass sowohl Frau wie Tochter geftorben seien. Unter seinem angenommenen Namen kam er schließlich auch in das Haus des Appenzeller Bauern und lehrte dort das jetzt 20jährige Mädchen kennen und liebte dort das jetzt 20jährige Mädchen. Die Liebe wurde von Seiten des Mädchens erwidernd und die beiden versprachen sich heimlich die Ehe. Als er dann endlich vor den Adoptivvater des Mädchens, den er bis dahin für ihren wahren Vater gehalten, mit einer Werbung hinauf, machte ihm dieser nichtsahnend Mitteilung über die Herkunft der Pflegetochter und der Bewerber erkannte nun, dass er um die Hand seiner eigenen Tochter angehalten hatte. Er verließ darauf völlig zerstört das Haus und reiste sofort nach Basel. Von hier aus berichtete er dem Bauer den ganzen Sachverhalt und verschwand ins Ausland, nachdem er für das unglückliche Mädchen auf einer Zürcher Bank 80,000 Franken deponiert hatte

Frühjahr 1905!**Fr. 13.50**

Zu vorstehendem billigem Preise liefere ich genügend Stoff (Meter 3.00) zu einem modernen, reinwollen. Herren-Kammgarnanzug. Muster und Ware franko. In höheren Preislagen prachtvolle Neuheiten.

Müller - Moosmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.**Frühjahr 1905!****Ein guter Rat!**

Wer sich durch Erkrankung rheumatische Leiden, Gliederschwellen, Regenschuh, Nächte, Rückenschmerzen oder Brustschmerzen, Husten, Hefterfieber zugezogen hat, wenn sofort Rheumatol an, ein äußerst als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Verträge verschrieben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge.

Preis der Flasche Rheumatol Fr. 1.50 mit erstklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

[3705]

GALACTINA Kindermehl**Die beste Kindernahrung**

der Gegenwart. [3515]

22jähriger Erfolg. In Apotheken, Drogerien etc.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

Für eine junge Tochter aus gutem Hause, welche die Hausgeschäfte versteht und auch in der Küche Besccheid weiß, die aber hauptsächlich den Umgang mit den Kindern liebt und sie zu besorgen versteht, wird Stelle gesucht bei einer französischen Familie, wo sie die Sprache erlernen könnte. Es wird aber nur auf eine nachweisbare gute Familie reflektiert, wo die Tochter familiär gehalten und in jeder Beziehung gut versorgt ist. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind vorhanden. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre A 3667 befördert die Expedition.

[3626]

Eine gut erzogene Tochter, bescheiden und willig, wünscht Stelle zu Kindern in eine gute Familie der französischen Schweiz. Da die Tochter bestens empfohlen wird, so wird auch auf ein durchaus gutes Engagement gesehen und sind Anfragen unter Chiffre 3666 an die Expedition erbeten.

[3666]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

| | |
|---|----------|
| Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. | Fr. 1.40 |
| Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel | 1.40 |
| Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems | 2.— |
| Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche | 1.50 |
| Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckteste Emulsion | 2.50 |
| Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen | 1.70 |

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. 1.75

Dr. Wandler's Malzzucker und Malzbombons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueber kauflieh.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3279]

Kurhaus Weissenstein bei Solothurn.

1300 m [3715]

über Meer.

Alpenpanorama vom Säntis bis Montblanc; Ausdehnung 400 km. Hotel und Pension. 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung 7—10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. Bergwagen im Hotel Krone Solothurn. Illustr. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den Besitzer K. Iuu.

Gesucht:

für sofort eine durch und durch brave, einfache Tochter als Zimmermädchen in eine kleine Familie und zum servieren und aushelfen in einem sauberen Ladengeschäft. Deutsch und Französisch erforderlich. Offerten unter Chiffre 3709 befördert die Expedition.

[3709]

Etwas Neues!

Es heißt sonst: Nichts Neues unter der Sonne! Nun haben wir aber, damit das Sprichwort „keine Regel ohne Ausnahme“ sich bestätige, kürzlich doch etwas ganz Neues gefunden. Und zwar etwas außerordentlich praktisches, was leider lange nicht von allem Neuen gefasst werden kann. Wenn dieses praktische Neue dann gar speziell ins Haushaltungsfach einschlägt, so ist das Vergnügen darüber leicht begreiflich. Eine alte Einrichtung sind unsere Kleiderchränke. Bequem war diese Einrichtung früher, wo mit Raum nicht gespart werden mußte, wo der „Kleiderspind“ im Schlafzimmer so viel Berechtigung hatte, wie das breitspurige Himmelbett, wo man wie in ein kleines Zimmer in den Schrank hineingehen konnte, um dessen Schätze zu ordnen und wo er als Prunkstück so plaziert war, daß man dessen Inhalt vom ungehemmten Tageslicht konnte durchleuchten lassen. Im Lauf der Zeit haben sich die räumlichen Verhältnisse vollständig geändert, so daß jetzt jeder Zollbreit schon im Bau ausgenügt wird, so daß jetzt in den Zinshäusern und Mietställen, die dem Mittelstand und der Arbeitervölkerung zur Verfügung stehen, die Wohnräume genauso nach der Schablone einrichten müssen. Die unten beschriebenen Möbelstücke müssen unabänderlich am gleichen Orte stehen, weil der verfügbare Raum, die Anordnung der Wände es durchaus nicht anders gestattet. In den Zinshäusern findet sich nur höchst selten ein Wandschrank und der riesige Kleiderspind unserer Vorfahren ist zu

einen minimum Chiffonière zusammengezrumpft, ein Möbel, das dessen Inhaber zur Genügsamkeit zwingt und zeitweilig von reizbarer Ungeduld nahezu fast aus dem Häuschen bringt. Oftstet man die Türen des Minim-Kleiderchränkes von heute, so schneidet man damit die Zufuhr alles Lichtes ab und um ein bestimmtes Kleidungsstück zu wählen und dem Schrank zu entnehmen, muß man alles abhängen und auslegen, was bei künstlichem Licht seine unangenehmen Folgen haben kann und wenn Eile notthabt, nichts weniger als beruhigend wirkt. Dieser Nebeständen trägt nun die soeben in den Handel gebrachte Neuheit „Praktisch“ genannt, in ebenso einfacher als praktischer Weise Rechnung. „Praktisch“ ist ein kleines und überaus solides Gerät, das gestattet, den wohlgeordneten Inhalt des Kleiderchränkes mit einem Handgriff aus dem Bereich des schützenden Möbels heraus- und aus Licht zu ziehen, die Wahl zu treffen, um das Gewünschte abzuhängen und das Instrument, das die Kleider trägt, wieder in den schützenden Schrank zurückzuschließen.

Man braucht bei dieser Manipulation die formgemäß hängenden Kleider gar nicht zu berühren, was zu deren gutem Zustand beibehalten wesentlich beiträgt. Der Kleiderhalter „Praktisch“ versieht dem Junggesellen die Stelle eines Kammerdiens; er bringt dem Herrn die Anzüge geordnet zu Gesicht und birgt sie in einem kurzen Augenblick ebenso wohlgeordnet im Schrank. Was nun für die bequemen und meistenteils sehr ungeldigen Junggesellen zweckmäßig ist, das wird von der vielbeschäftigt und auf Ordnung haltenden Hausfrau als doppelte Wohlthat empfunden, und es ist daher gar nicht zu bezweifeln, daß der praktische Garderobe-Ordner sich in kürzer Zeit in jedem Kleider- schrank installieren werde. Die althergebrachten Kleider- schrauben dürfen binnen Kurzem dem Kleiderordner „Praktisch“ weichen müssen. Schweizerischer General- Depot für die Neuheit ist das Haus Bader in Zürich, welche Firma auf Wunsch Prospekte versendet.

Verdauungsbeschwerden

Seit 25 Jahren haben sich bei den Aerzten und dem Publikum in der Schweiz, die auf der ganzen Erde bekannt und besonders bei den Frauen beliebt

Apotheker Richard Brandt's Schweizerpills

als ein sicher wirkendes, angenehmes und absolut unschädliches, dabei billiges Haussmittel bei: **Verstopfung**, verbunden mit Uebelsein, Sodbrennen, Aufstossen, Appetitmangel, Mattigkeit in den Gliedern, Verstimmung, Blutandrang nach Kopf und Brust, Kopfschmerzen, Herzklappern, Schwindelanfällen, Atemnot, Leber- und Gallenstörungen u.s.w. vorzüglich bewährt. Sie sind zur **Blutreinigung** unübertroffen. Jede Schachtel der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpills trägt ein weißes Kreuz im roten Feld und ist ebenfalls in allen guten Apotheken a Fr. 1.25 erhältlich. Alleiner Darsteller Apoth. Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

Erstklassig, modern und gediegen

sind unsere neuesten in tausenden von Päcken bestehenden [3564]

Damen- u. Kinder-Konfektions-

Auswahlen, in allen Größen, für einfachen bis hochlegtesten Bedarf zu billigsten Preisen.

Modehaus Oettinger & Co., Zürich.

Blousen, Mäntel, Costumes.

Von dem feinen, so rasch beliebt gewordenen Bienenhonig maländischer Provenienz können, so lange der Vorrat reicht, wieder drei Sorten bezogen werden und zwar in **dunkel** oder **hell** die 8 Pfund-Büchse (Zoll, Porto, Bergaufzug, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) zum Preis von Fr. 7.20. — **Lupinella-Honig**, das Feinste, die 8 Pfund-Büchse zu Fr. 7.40. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünscht, sende seine mit deutlicher Adresse verfehlte Bestellkarte zur Weiterbeförderung an die Expedition, worauf die Lieferung unter Nachnahme erfolgen wird. [3408]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit **chronischen Bronchialkatarrhen**, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatischer, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achtet daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“. [3526]

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken
à Fr. 4.-- per Flasche.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Für ein Fräulein gesetzten Alters wird **Vertrauensstelle** gesucht als Stütze der Hausfrau in einem Hotel. Höhenlage bevorzugt. Eine Stelle zur Beaufsichtigung von Kindern im Hotel würde ebenfalls angenommen. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gefl. Offerten unter Chiffre J3703 befördert die Expedition. [3703]

Für eine flinke, an selbständiges Arbeiten gewohnte, in sämtlichen Hausarbeiten tüchtige, alleinstehende Witwe mittleren Alters, die nebenbei auch geschäftlich thätig sein könnte, wird passende Vertrauensstelle gesucht. Über Charakter und Leistungen geben Zeugnisse von mehrjährigen Stellen und Referenzen achtungswerte Persönlichkeiten Aufschluß. Der Eintritt könnte nach Übereinkunft geschehen. Offerten unter Chiffre FV 3690 befördert die Exped. [3690 FV]

Eine gut erzogene Tochter aus guter Familie, in Besorgung des Haushalts und auch der Küche geübt, würde gern noch ihre Kenntnisse erweitern in einem besseren Hause, wo sie vielleicht des Vormittags neben einer Köchin etwa thätig sein könnte. Es wird aber nur auf eine gute Familie reflektiert, wo die Tochter familiär gehalten und in jeder Beziehung gut versorgt ist. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre PN 3710 befördert die Expedition. [3710]

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Biscuits Pernot

GENF

die beste schweizerische Marke feinerer Dessertbiscuits
Specialitäten: Suprême, Fleur des Neiges
Senorita, Amandine S. u.s.w.
ausgezeichnete gefüllte Waffeln.

Zuger-Stadt-Theater-Lose

Emission II, versendet à 1 Fr. per Nachn.
Frau Blatter, in Altdorf.
Hauptl.: Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste
20 Cts. Auf 10 ein Gratislos. [3637]

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintischern, bemustert Walter Gyax,
Fabrikant, Bielebach, Kt. Bern. [3820]


HELVETIA CICHORIEN
Garantiert rein
Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

Die Broschüre:

„Das unreine Blut“
und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr
versendet gratis E. R. Hofmann,
Institut für Naturheilkunde, Bott
mingermühle bei Basel. [3460]

„Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.“

Naturheilanstalt „Lilienhof“, Affoltern a. A.

Heilanstalt für das gesamte physikal.-diätet. Heilverfahren.

Spezialität und Neuertheit: Kräuterbehandlung und Diätkuren. — Behandlung spezieller Hautleiden mit konzentriertem Sonnenlicht. [OF 1002] [3698]

Prospekte gratis.

Anstaltsarzt: Dr. med. Brünich. Besitzer und Direktor: A. Deininger.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir das Wort „Lilienhof“ zu beachten.

Nerven- und ruhige Gemütskränke

finden in dem stillen, staubfrei und prächtig gelegenen kleinen priv. Sanatorium
Lerchenheim in Lutzenberg ob Rheineck (550 M. ü. M., 100 M. ü. Bodensee).
Jederzeit familiäre Aufnahme, sorgsame Pflege und speziell eingeh. ärztl. Behandlung.
Prospekte und Referenzen stehen zu Diensten. [3694]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme ✽ rasche Hebung der körperlichen Kräfte ✽ Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[3482]

O. WALTER-OBRECHT'S



Crocodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

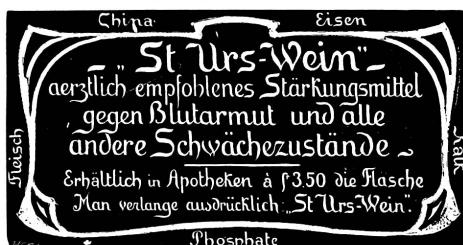
Ueberall erhältlich.

[3317]

Institut Dr. Schmidt ST. GALLEN.

Sekundar-, Industrie- und Handelsabteilung und Gymnasium.

Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis. [3720]



[3697]

Bad Fideris. Meilquelle von Fideris

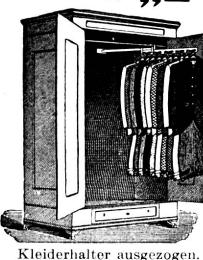
wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als

Tafelwasser

empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvalseszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet. [3891]

Dasselbe ist durch das Haupt-Dépot C. Helbling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu beziehen.

Alexander & Cie.



Kleiderhalter ausgezogen.

Maison BADER, Le Loele (Canton de Neuchâtel).

„Praktisch“

Neuer „patentierter“ ausziehbarer Kleiderhalter, ist unentbehrlich für jede ordnungsliebende Person. Für Damen- und Herrengarderobe. Passend für jeden Kleiderschrank, leicht anzubringen. Keine Unordnung. Kein Suchen im Schrank mehr. — Grössere Ausnutzung des Schrankes.

„Praktisch“ schont die Kleider sehr und erhält solche tadellos glatt, wie neu.

„Praktisch“ kostet poliert Nr. 1, 36 cm., Fr. 4.50; Nr. 2, 42 cm., Fr. 5.—; Nr. 3, 48 cm., Fr. 5.25.

„Praktisch“ kostet vernickelt Nr. 1, 36 cm., Fr. 6.—;

Nr. 2, 42 cm., Fr. 6.50; Nr. 3, 49 cm., Fr. 7.25.

Innere Tiefe des Schrankes gefälligst immer angeben.

„Praktisch“ ist zu haben bei der Firma:

[3706]

So viele Frauen u. Mädchen leiden

an den Beschwerden der monatlichen Vorgänge

Rückenschmerzen, Leibweh, Krämpfe, Kopfschmerzen, Uebelsein etc.

Mit grossem Erfolg wirkt „MENSOL“

Vollkommen unschädliches, innerlich zu nehmendes, angenehm schmeckendes, ärztlich warm empfohlenes Präparat (in Teeform).

Viele Dankeschreiben.

Preis per Schachtel Fr. 2.50. — Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die

[3687]

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G. Zürich II.

Prospekte gratis.

Viele Dankeschreiben.

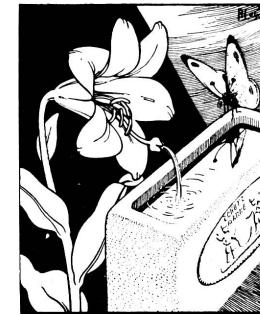
Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]

Graphologisches Bureau Olten.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt frei, in verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den

Haarausfall
und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Behandlung. [3030]



Bergmann's Lilienmilch-Seife

ist in amtlichem Attest vollkommen rein, neutral und mild.

Anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautreinigkeiten.

Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und achte auf die



Zwei Bergmänner

und auf die Firma

Bergmann & Co., Zürich

[3681]

Hörnings reines Pflanzen - Nährsalz

„Fleurin“

erhältlich in meinen Depots od. direkt gegen Einsendung des Betrages von 60 Cts., Fr. 1.20, Fr. 2.—, Fr. 3.60 franco durch die ganze Schweiz.

Alphons Hörning
Bern, Marktgasse 56.

Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommierter, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kuretablissement. Grosses Gartenanlagen. Terrassen in unvergleichlich schöner Lage direkt am Rhein. Soolbäder, Kohlensäure-Soolbäder, Fichtennadel-Bäder. Badezimmer im 1. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage etc. Prospekte gratis.

Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger.

Französische Schweiz.

Im Institut Alpinula wird Mitte Mai eine spezielle Klasse eröffnet für junge Mädchen, welche sich praktisch ausbilden wollen:

6 monatlicher Vorkurs, ausschliesslich für den franz. Unterricht (Grammat., Aufsat., Konversat.).

3 monatlicher Haushaltungskurs.

3 monatliche Kurse für Zuschneiden, Nähen, Flicken, in franz. Sprache gegeben. Nur 6 Schülerinnen werden aufgenommen.

Englisch und Italienisch, wenn gewünscht, besonders zu vergüten. Zahlreiche Referenzen zu Diensten. Ermässigter Pensionspreis. Sich wenden an **M. Doleires, Alpinula, Avenches**, Vorsteherin. (II 3193 L) [3704]

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen

schwächlichen

rhachitischen

skrofulösen

[3688]

Kindern

gibt man am besten

Kalk - Casein.

Erfolge überraschend. Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft für diät. Produkte A.-G. 4 Zürich.

Ziehung Wangen 30. Juni.

Kirchenbau-LOSE

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie **Zuger Stadttheater-Lose** II. Emission, versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3664]

Leser

Frauen-Zeitung

bevorzugt

die

insertierenden Firmen

bei jeder

Gelegenheit mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.

Vorzüglich ist Knorrs Hafermehl

weil es, mit Kuhmilch gegeben, die bekömmlichste Kindernahrung gibt. Knorrs Hafermehl ist aus dem reinsten und besten Rohmaterial hergestellt. Man verlange beim Einkaufen ausdrücklich „Knorrs Hafermehl“, welches in allen einschlägigen Geschäften erhältlich ist. [3390]



Zu verkaufen:

Wegen vorgerücktem Alter und öfterer Unpässlichkeit ein seit 30 Jahren gut renommiertes, in weiten Kreisen bekanntes **Bonneterie- und Corset-Geschäft**. Gut assortiertes Lager mit prima Waren, an guter Lage mit grossem Fremdenverkehr. Alleinstehender Frau eine sichere und schöne Existenz bietend. Anzahlung je nach Uebereinkunft bis Fr. 10,000. Gefl. Offeraten sub Chiffre L3708 befördert die Expedition. [3708]

Chocolat & Cacao

SPRÜNGLI

Spezialität
in
kräftigen
und
feinschmeckenden
Koch-Chocoladen
in Pulverform.
Rascheste Kochbereitung.

| | |
|---|-------------------|
| 1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format | Fr. 2,40 |
| 500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, | Fr. 1.50 |
| 500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format) | „ 3.— |
| 100 Bogen schönes Einwickelpapier | Fr. 2.— |
| 100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten | Fr. 2, seiden 3.— |
| Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko. | |
| Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen. | |

LAUSANNE.

Töchter-Pensionat Madame Ruter Avenue des Alpes.

Gründlicher Unterricht und Gelegenheit zum Besuch der höheren Töchterschulen. Prospektus und Referenzen. [3398]

Bad Rothenbrunnen

Rt. Graubünden

Station der Rhätisch.Bahn.

Alkalischer Jodeisensäuerling.

Bade- und Trinkkuren. — Eisenschlammbäder. — Elektr. Behandlung. — Vorzügliche Erfolge bei Erwachsenen und Kindern. — Kurarzt: Dr. O. v. Wartburg.

3679 | Saison 1. Juni bis 15. September.

(Zürich 209)

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser und Bad. Das unentbehrlichste Toilettmittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände.

Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cents.

Kaiser-Borax-Seife 75 cents. — Tola-Seife 40 cents.

Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

3606 | Für Töchter aus guter Familie. (O II 4646)



Sommer-, Herbst- und Halbjahrskurse.

Schulgeld Fr. 3 bis 4 per Tag, je nach Zimmer.

Referenzen zu Diensten.

(S. 1240)

[3722]

Bett-Tücher
Reinleinen, kleine mit Zwirn
Baumwollen
geblich, garngebleicht, gebraucht etc.
in diversen Breiten. Garantiert extra
stark und sehr billig.

Tischzeug und Servietten
einfachste bis feinste Genres.
Kissenleinen, Damast, Piques,
Basins zu Anzügen.
Waschtücher.
Küchentücher.
Küchen- und Haushaltungs-
schürzen.
Nastücher, Hemdentücher.
Baumwolltücher.
Feinste Handstickerei.
Hohlsäume etc.



Echte Berner Leinwand

Direkt ab unseren eigenen mechan. u. Handwebstühlen.
Absolut frei von Beschwerung durch Appret

daher
Anerkannt prachtvoller Ausfall in der Wäsche.

Garant. Naturbleiche.

Aeußerst billige Preise.

Durch die raffinierten Appretkünste, die besonders für die geringsten Qualitäten heutzutage angewendet werden, ist eine zuverlässige Beurteilung der Ware im neuen Zustande sehr erschwert. Wir leisten daher für unsere Fabrikate eine

von keinem andern Hause gebotene Garantie

indem wir uns verpflichten, innerhalb zwei Jahren jede Lieferung zurückzunehmen, die sich im Gebrauch als irgendwie geringwertig erweisen würde. (Verwendung von Chlor in der Wäsche schliesst jedoch unsere Garantie aus.) Nach mehrmaliger Wäsche ist es bekanntlich viel leichter, die wahre Qualität der Leinengewebe richtig zu beurteilen.

Wir senden reichhaltige Musterkollektionen mit allen nötigen Angaben franko ins Haus. Käufer haben dadurch 8—14 Tage Zeit, um in aller Ruhe eine sorgfältige, zweckmässige Auswahl zu treffen. Für grössere Aufträge können 3 Monate Zahlungsfrist gewährt werden. Jede Meterzahl wird abgeschnitten. Vollständiges Vernähen und Sticken auf Wunsch billigst.

Spezialität: **Braut-Aussteuern** und Lieferung an Behörden, Hotels und Instanzen

Beste Referenzen in allen Teilen der Schweiz

Müller & Co., Langenthal, Bern

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb.

Handweberei.

Einige Leinenfirma in Langenthal und Umgebung mit eigener mech. Weberei. Gefl. genaue Adresse.

[3544]